

An die
Bezirksstadträte Frau Smentek, Herr Spallek
Senatsverwaltungen für Bildung, Jugend und Wissenschaft und Stadtentwicklung
Fraktionen der BVV Mitte

Kto.-Nr.: 5224 83-108
Postbank Berlin
BLZ 100 100 10
IBAN DE21 1001 0010 0522 4831 08
BIC PBNKDEFF

Berlin, den 9.7.2015

Betr.: Pläne für KiTa Seydlitzstraße 11

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Rundgangs anlässlich des Tags der Städtebauförderung am 09.05.2015 mit Herrn Tibbe von der „Gruppe Planwerk und der Bezirksamtsvorlage Nr. 1169 vom 19.05.2015 wurde uns die Planung der Errichtung einer KiTa auf dem Grundstück Seydlitzstraße 11 bekannt. Auch die Presse berichtete bereits (Artikel „Neue Kita in der Seydlitzstraße: Bezahlen soll sie die Groth-Gruppe“ in der Berliner Woche). Die Mitglieder des Betroffenenrats Lehrter Straße und interessierte Anwohner haben über dieses Projekt auf der Sitzung am 02.06.2015 diskutiert (das Protokoll dieser Sitzung ist unter <http://www.lehrter-strasse-berlin.net/betroffenenrat> abrufbar). Im Folgenden möchten wir unseren Standpunkt zu dieser Entwicklung schildern.

Der Bedarf an KiTa-Plätzen im Kiez ist bereits jetzt sehr hoch und steigt durch die Aufwertung des Kiezes und den damit einhergehenden Wandel in der Sozialstruktur stark an. Aus eigener Erfahrung sind bereits jetzt insbesondere staatliche KiTas (Kindergärten-City) stark ausgelastet. Es müssen Bewerber abgewiesen werden. Hiervon sind insbesondere Familien, die ihr erstes Kind bekommen stark betroffen. Deutlich wird der über das Angebot hinausgehende Bedarf an Plätzen auch durch den hohen und wachsenden Anteil von Kinderläden und kleinen privaten KiTas im Kiez.

Die geplanten Neubauprojekte in Moabit und die zu erwartende weitere Verdichtung der Wohnbebauung in Moabit lassen bzw. lässt einen weiteren Anstieg des Bedarfs an KiTa-Plätzen erwarten. Dies geht mit einer limitierten Verfügbarkeit von öffentlichem Gelände, das zu einer solchen Nutzung geeignet ist einher.

Des Weiteren ist zu festzuhalten, dass die geplante Vereinbarung mit der Groth-Gruppe den Bau der vorgesehenen KiTa mit 80 Plätzen außerhalb des Geländes der Groth-Gruppe ermöglicht. Hierbei ist zu beachten, dass der Groth-Gruppe durch diese Maßnahme ein erheblicher Gewinn durch die stärkere Nutzung des Geländes für Wohnbebauung ermöglicht wird. Der Groth-Gruppe entsteht also ein wirtschaftlicher Vorteil, während sich für den Bezirk kein erkennbarer Nutzen ergibt. Die KiTa mit 80 Plätzen würde ja ohnehin gebaut, allerdings auf dem Areal der Groth-Gruppe! Das Gelände Seydlitzstraße 11 stände weiterhin für den Bezirk zur Verfügung.

Wir fordern daher die Planung für die Errichtung einer KiTa auf der genannten Fläche durch die Groth-Gruppe unter den o.g. Gesichtspunkten kritisch zu überprüfen. Nach unserer Meinung ist die Errichtung einer KiTa durch die Groth-Gruppe auf deren Gelände im Mittelbereich Lehrter Straße und die Wahrung des Potentials zum Bau einer weiteren KiTa auf dem Gelände Seydlitzstraße 11 zu präferieren.

Mit freundlichen Grüßen

(Susanne Torka)